

ROCK-TIMES

Region BONN | KOBLENZ | KÖLN | SIEGBURG rockt!



**BIG DADDY
WILSON**

14.04. Bonn, Harmonie

KOSTENLOS

Mit Terminkalender
zum Herausnehmen!



**EXTRABREIT
HEART+SOUL
PADDY GOES TO HOLYHEAD
JÜRGEN HOFFMANN (KUBANA)
„THE WOODSTOCK CONCERTS“**

BONNTICKET. LIKE IT ODER LASS ET!

ALLE EVENTS

ALLE TICKETS

ALLES ONLINE



 **FAN
WERDEN
UND TICKETS
GEWINNEN**

Die Nr.1 in Bonn.
bonnticket.de

RUF MICH AN!

 0228-502010

Liebe Leser,

das Jahr 2019 hat für uns gut begonnen mit vielen tollen Konzerten (z. B. Bernard Allison, unsere „Golden“ Tribute Bands). Im zweiten Halbjahr folgen nun weitere Highlights.: Unsere Coverstory zielt ein Mann, der spät durchgestartet ist; die Rede ist von **BIG DADDY WILSON** (Wilson Blunt), dem der Durchbruch in Deutschland mit der Blues Caravan 2017 gelang. „Die Stimme des Blues“ überzeugt mit einer Mixtur aus Blues, Soul, Reggae, Funk, Jazz, etwas Rock. Seine samtweiche Stimme erinnert an berühmte Sänger wie Marvin Gaye oder Sam Cooke. Er stellt am 14.04. (Bonn, Harmonie) seine neue CD „Deep In My Soul“ mit seiner tollen Band vor. Ebenfalls im April gibt es Konzerte von **PADDY GOES TO HOLYHEAD** (18.04. Bonn, Harmonie), **HEART+SOUL BLUES BROTHERS Show** (06.04. Siegburg, Kubana), **EXTRABREIT** (20.04. Bonn, Harmonie), die wir Euch alle im Interview vorstellen. Dazu gibt es eine Vorschau zu einem Event, der für Fans des Genres einmalig ist; wir feiern „50 Years Of Woodstock Festival Celebration“. Am 15.-17.08.1969 fand dieses legendäre Festival statt, das in die Annalen der Geschichte einging, weil es das bisher größte dieser Art (über 400.000 Zuschauer) war und den Höhepunkt der „Flower Power“ Bewegung in den USA darstellte. Es spielten viele angesagte Bands und lief friedlich ab. Wir zelebrieren „3 Days Of Love And Peace“ in der Bonner Harmonie vom 04.-06.10. mit den Originalbands (bzw. den Mitgliedern davon, die noch leben, gesund sind). Es sind die **MILLER ANDERSON BAND** (spielen u.a. den Woodstock **KEEF HARTLEY BAND** Set, der Miller damals angehörte), **CORKY LAING'S MOUNTAIN** (beide 04.10.), **TEN YEARS AFTER** (05.10.) und **CANNED HEAT** (06.10. mit Support A TASTE OF WOODSTOCK, die wir euch in der Juni Ausgabe ausführlich vorstellen). Hier gibt es erste Interviews. Sichert euch rechtzeitig Tickets, nur hier könnt ihr die Originale sehen (möglicherweise zum letzten Mal?). Es wird auch noch einiges drum herum passieren, lasst euch überraschen. Für September-Dezember sind viele weitere tolle Events geplant, dazu eine Vorschau. Im Business Talk stellen wir euch **JÜRGEN HOFFMANN**, den Betreiber des Siegburger Live Club Kubana vor.

Viel Spaß beim Lesen und denkt daran: „Das Leben ist Rock'n'Roll“.

Jürgen + Manni

INHALT

SEITE

INTERVIEW:	PADDY SCHMIDT + ALMUT RITTER + UWE BENDER	4
INTERVIEW:	BIG DADDY WILSON	6/7
BUSINESS TALK:	JÜRGEN HOFFMANN (SIEGBURG KUBANA)	8
VORSCHAU:	RHEIN IN FLAMMEN	10
PINNWAND:	12/13
INTERVIEW:	HEART+SOUL	14
INTERVIEW:	MILLER ANDERSON	16
VORSCHAU:	TEN YEARS AFTER + CANNED HEAT	16
INTERVIEW:	CORKY LAING'S MOUNTAIN	17
VORSCHAU:	KONZERTE ROCK TIMES PRODUCTION HERBST/WINTER	18
VORSCHAU:	KONZERTE ERNEST HARTZ	19
CD KRITIKEN:	20
INTERVIEW:	EXTRABREIT	22

Impressum:

Gesamtherstellung

Herausgeber:

Rock-Times Production
Jürgen Both (JB)
Frongasse 20 a, 53121 Bonn
Tel.: 0228 / 61 63 09
Mobil: 0175 / 499 33 14
E-Mail: maromusic@aol.com

Mitarbeiter:

Manfred Rothe (MR)

LAYOUT:

Partnersatz Media
Riehler Straße 33, 50668 Köln
www.partnersatz-media.de
Tel.: 02 21 / 92 10 21-11

Druck:

Satz und Druck Kammel
Schmittenspöfchen 5, 53121 Bonn
Tel.: 02 28 / 52 09 20

Lektorat:

Pia Steinhaus,
Anke de Weerth von Vettelhoven (Pinnwand)

www.rtp-bonn.de

Photos:

Jürgen Both, sowie von den Bands,
Promo + Plattenfirmen zur Verfügung gestellt.

Anzeigen:

Jürgen & Manni
(Anschrift siehe oben)

Auflage:

5000 Exemplare, kostenlos ausgelegt
im Großraum Bonn, Köln, Koblenz und
Umgebung in CD Shops, Szenekneipen,
Discos, Konzerthallen, u.a.

Rock Times erscheint 4 mal im Jahr. Genaue Termine bitte
erfragen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine
Haftung übernommen werden. Kein Teil des Rock Times darf ohne
ausdrückliche Genehmigung der Herausgeber in irgendeiner Form
reproduziert, vervielfältigt oder verbreitet werden. Veranstalter von
Rockkonzerten oder ähnlichen Events können ihre Termine an die
Redaktionsadresse schicken, sie werden in der entsprechenden
Ausgabe kostenlos veröffentlicht.



**ZUGABE
FÜR IHRE
WERBUNG!**

**PARTNERSATZ
MEDIA**

www.partnersatz-media.de | Tel. 02 21.92 10 21-11
Riehler Straße 33 | 50668 Köln



PRINTED
WITH
LEDUV

... der Umwelt zuliebe

KAMMEL

◆ Druck ◆

www.kammel.com

PADDY GOES TO HOLYHEAD



Harald Klügge alias Paddy Schmidt (voc., git.) zählt zu den beliebtesten Irish Folk Musikern in Deutschland. Er hat diese Musik mit seiner Band PADDY GOES TO HOLYHEAD (ein Ort in Wales, wo damals im achtzehnten Jahrhundert viele Iren per Schiff nach Amerika auswanderten) seit 1988 populär gemacht. Zur ganz großen „Karriere“ hat es nicht gereicht, aber er ist immer noch da und tritt in verschiedenen Formen bei Konzerten auf. In Bonn ist er (fast) immer am Gründonnerstag vor Ostern (dieses Jahr der 18.04.) in der Harmonie zu Gast mit der Triobesetzung seiner Band PADDY GOES TO HOLYHEAD mit Almut Ritter (Geige) und Uwe Bender (bs.) Hier spielt er ein „Best Of Set“ und irische Traditionals. Wir sprachen mit ihm, Almut und Uwe.

Als du damals die Band gegründet hast, wolltest du eine deutsche Version von RUNRIG oder der POGUES aufbauen?

PADDY SCHMIDT: Nein. In erster Linie wollte ich traditionelle irische Musik spielen. Meine Vorbilder waren Christy Moore, Andy Irvine, Dolores Keane, The Sands Family etc. RUNRIG und POGUES waren sicher wichtig für die Szene und haben der keltischen Musik mächtig Fans beschert.

Was macht Irish Folk für dich besonders?

Die Authentizität der irischen Musik, die „bunten“ Melodiebögen und das besondere „Etwas“, das man nicht erklären kann. Wir haben in Deutschland keine Volksmusik mehr, die derart viele Leute miteinander verbindet. Da können wir von den Iren lernen.

„Ready For Paddy“ (1994) ist eure erfolgreichste CD.

Ja, das Album hat sich am besten verkauft, weil damals die CD noch das ultimative Medium war. Es gab noch kein Internet und Tonträger mussten im Laden gekauft

werden. Heute ist das ja anders, jeder kann eine CD kostengünstig produzieren. Deshalb habe ich komplett die Lust verloren neue Musik zu produzieren, kauft eh keiner.

Wie siehst du eure Trioformation mit Almut und Uwe?

Wir haben unsere Nische gefunden. Ich kann mit jedem Musiker einzeln auftreten, als Duo oder Trio und wir können Gastmusiker dazu holen wie z. B. Günther Bozem, der Percussion spielt. Das ist gut so, da kann man sich der Größe des Saals/der Halle anpassen. Mit beiden komme ich nicht nur auf der

Bühne aus, sondern auch privat, was wichtig ist, da man ja Zeit miteinander verbringt.

Wie wählt ihr die Set List aus?

Wir spielen das, was uns gefällt. Wir verändern auch unsere eigenen Lieder immer mal, damit es nicht langweilig wird. Ich kann mich an sechs verschiedene Versionen von „Here’s To The People“ erinnern.

ALMUT RITTER: Meine Geige war ein Familienerbstück und ich erinnere mich wie ich versuchte „Der Mond Ist Aufgegangen“ darauf zu zupfen. Mit 9 bekam ich meine erste Geigenstunde in Mainz am Konservatorium.

Wie sieht dein musikalischer Lebenslauf aus?

Mit 16 bin ich bei meiner ersten Band eingestiegen. (Sans Familie, bretonische Musik) Hier lernte ich u.a. die Musiker von PADDY GOES TO HOLYHEAD kennen und als sie eine Geigerin benötigten, habe ich bei ihnen ausgeholfen. (z. B. bei der „Ready For Paddy“ CD)

**KONZERT-TIPP:
18.04. Bonn, Harmonie**

Seit 2015 bist du auch wieder fest dabei, wie findest du die Triobesetzung?

Eine sehr gute Idee, in dieser Kombination lässt das viel Gestaltungsspielraum für eigene Ideen und Variationen. Außerdem passt alles super in den Bandbus! (lacht)

Bist du noch in andere Projekte involviert?

Ja ab und zu spiele ich mit meinen Freunden von der Tom Bombadil Folkband, bei Henni Nachtsheim (BADESALZ)

UWE BENDER: Ich bin Uwe „Spitzname Uhu“ Bender, Bj. 1972, somit der jüngste im Bunde bei PADDY, aber dafür am längsten am Stück bei der Band dabei. (seit 2002)

Wie bist du zum Bass gekommen?

Da fallen mir spontan einige Antworten ein: Das Instrument wollte zu mir; weil kein anderes frei war oder es gibt so schöne Witze über diese Spezies (lacht). Nein, ernsthaft, in der Schule suchte man Musiker für eine Band, aber außer dem Bass war kein Instrument frei

Du bist seit 17 Jahren Mitglied bei PADDY, wie siehst du das Ganze, die Triobesetzung?

Ich bin dankbar, dass ich mein Hobby zum Beruf machen konnte. Ich finde die Triobesetzung gut, weil wir bei den damaligen Band Gigs eine ziemlich feste Set List hatten, wir aber in der Trioformation flexibler in der Auswahl der Stücke sind und man sich musikalisch besser entfalten kann.

J.B.



LIVIN THEORY



22./23.03.2019

LORD OF THE LOST



28.03.2019

MOTORJESUS



29.03.2019

SLEEPING SUN



30.03.2019

SACARIUM



26./27.04.2019

DIRTY DEEDS '79 & HOLE FULL OF LOVE



04.05.2019

KUBANA Live Club - Siegburg - Zeithstr. 100

Telefon: 0 2241/12 73 16

www.kubana.de



BIG DADDY WILSON

Wilson Blount alias **BIG DADDY WILSON** (66) ist ein Phänomen. Der Blues/Soulsänger aus Edenton (North Carolina) hat erst spät seine Karriere gestartet (2003). Die Liebe zum Blues entdeckte er in Deutschland, wo er auch seine Frau Helga kennen lernte (er kam als Berufssoldat nach Deutschland). Seitdem lebt er auch in unserem schönen Land. 2017 tourte er mit der Blues Caravan durch Europa und 2018 erschien sein Album „Neckbone Stew“. Seitdem ist er ein gern gesehener Gast auf deutschen Bühnen.

Nach dem erstklassigen Konzert 2018 kommt er am 14.04. wieder in die Bonner Harmonie mit seiner tollen Band (Cesare Nolli-git., Paolo Legramandi-bs und Nik Taccori-dr) und dem neuen Album „Deep In My Soul“. Er wird von diesem Werk Songs vorstellen und ein „Best Of“ Programm bieten (und im Herbst gibt es noch eine Überraschung, die an diesem Tag bekanntgegeben wird). Wir stellen ihn euch in unserer Cover Story näher vor.



Hallo Wilson, zunächst möchte ich wissen, mit welcher Musik du in den USA aufgewachsen bist, was hat dich inspiriert in deiner Jugend?

Oh, da war schon viel Musik. An erster Stelle steht Soul, Gospel und Country Musik, später entdeckte ich auch die Funk Musik.

Du wohnst schon lange in Deutschland, hast du manchmal Heimweh?

Ja, sicher. Wie Dorothy von „Wizard Of Oz“ („Der Zauberer von OZ“) so schön sagt: „es gibt keinen schöneren Platz als dein Heimatland/Stadt.“

Warum bist du zur Armee gegangen?

Nun, ich wollte einen sicheren Job haben, den konnte die Armee bieten. Ich wurde dann nach Deutschland geschickt, war dort stationiert. Wie man sieht, bin ich von diesem Land nicht mehr losgekommen (lacht).

Hier hast du nicht nur deine wunderbare Frau Helga kennengelernt, sondern auch den Blues.

Ja, das hat mein Leben verändert. Helga war der Grund hier zu leben. Den Blues lernte ich hier kennen, es war wie eine Offenbarung und ich war vom ersten Moment von dieser Musik gefangen.

Aber du verarbeitest nicht nur Blues in deiner Musik, sondern auch Soul, Funk, Jazz und Reggae-Elemente?

Das ist richtig. Ich liebe es, diese Stile miteinander zu mischen. Das ist wie das Leben, ein buntes Puzzle. Wie ein berühmter Blues Musiker gesagt hat: „Blues ist die Wurzel, alles andere die Früchte“ (lacht).

Wann hast du dein Gesangstalent entdeckt?

Das kommt darauf an, aus welcher Sicht man es betrachtet. Meine ersten Versuche habe ich als kleiner Junge im Kirchenchor erlebt, aber so richtig realisiert habe ich es, als ich bei der Armee gesungen habe, im dortigen Musikchor.

Aber du wolltest nie ein berühmter Gitarrist werden?

Ich wollte eigentlich gar nicht berühmt werden. Mir ist Ruhm nicht wichtig. Ich versuche mein Bestes zu geben und die Leute mit meiner Musik zu berühren. Da ist nun egal, ob ich eine Gitarre in die Hand nehme, Schlagzeug spiele oder singe, mein Ziel ist es immer, eine Verbindung zum Publikum herzustellen. Ich finde, es ist eine große Auszeichnung, wenn ich mit meiner Musik jemanden zum Lachen, Weinen oder Denken anrege. Das ist ja auch der Sinn meines Spruches, „Bluesmusik ist ein Feeling, fühle mich.“



lichkeit geworden, wir hatten das A Team! (lacht) Ich konnte neben Laura, die natürlich auch dabei war, mit den besten Musikern arbeiten: Alabama Horns, Mark Namore (key.), Will Mc Farelane (git.), Steve Potts (dr.), Dave Smith (bs.), Rick Steff (org.) Das sind mit die besten Bluesmusiker aus Amerika.

Würdest du sagen, dass es sich vom Stil her vom letzten Album „Neckbone Stew“ unterscheidet oder ähnlich ist?

Nein, es klingt ein bisschen anders. Wir wollten uns verändern. Es ist für mich wie eine Reise, ich zeige dem Publikum mehr den „Soul von Big Daddy Wilson“.

Wie siehst du die Blues Caravan 2017, hat dir die Teilnahme geholfen populärer zu werden?

Nun da hat Thomas Ruf, der Chef meiner Plattenfirma ein großartiges Konzept entwickelt. Es öffnet den zumeist unbekanntesten Künstlern neue Möglichkeiten, sich für Veranstalter und Publikum zu präsentieren. Außerdem gibt es die Chance hier Künstler miteinander zu verbinden, die sonst nicht zusammenarbeiten würden. Oft repräsentieren sie verschiedene Stile,

KONZERT-TIPP:
14.04. Bonn, Harmonie

das macht es spannend. Das hält den Blues lebendig. (und viele Künstler wie ERJA LYYTINEN, SAMANTHA FISH, AYNLEY LYSTER, JOHANNA SHAW TAYLOR etc. starteten hier ihre Karriere)

Bist du am 14.04. in der Harmonie wieder mit deiner tollen Band (siehe Einleitung) unterwegs und wirst du neben neuen Stücken ein „Best Of“ Set darbieten?

Ja, die Band ist wieder am Start. Ich bin sehr zufrieden mit ihnen. Ja, im ersten Teil der Show werden die neuen Nummern vorgestellt und später gibt es einen Querschnitt durch meine Karriere.

Ihr habt es gehört, liebe Blues- und BIG DADDY WILSON Fans. Und „die Stimme des Blues“ wird an dem Tag noch eine Überraschung für den Herbst verkünden.

J.B.





Jürgen Hoffmann

Das Kubana in Siegburg gehört inzwischen in unserer Region wie u.a. die Harmonie, Luxor, Café Hahn oder Juz

Andernach zu den angesagtesten Konzertclubs. Im Liveclub im Keller haben schon legendäre Acts wie BLUES PILLS, GLORYHAMMER, ORDEN OGAN, COMBICHRIST, PHIL CAMPBELL oder viele Tributebands abgerockt. Doch wer steht hinter dem Laden? Genau diesen Mann, Jürgen Hoffmann, wollen wir euch hier in der Reihe „Business Talk“ vorstellen. Er hat einen außergewöhnlichen Lebenslauf, vom Karate-Europa-meister zum erfolgreichen Eventveranstalter. Doch genau von solchen Leuten mit Visionen, die auch mal was riskieren, lebt die Szene. Wir sprachen mit ihm über seinen Werdegang und die Zukunft des Familienunternehmens Kubana.

Ich feiere dieses Jahr 40jähriges Berufsjubiläum. Angefangen hat alles in der Kaiserstraße in Siegburg, wo ich mein erstes Karatestudio aufgemacht habe (1979). 1990 sind wir umgezogen in die Zeithestraße gegenüber dem jetzigen Kubana, über dem Penny (wo sich heute ein Chineserestaurant befindet), das hatte ich bis 2000, danach der Umzug ins Kubana. Bis zu meinem sechzigsten Lebensjahr (Jürgen wird dieses Jahr 65, was man ihm überhaupt nicht ansieht) habe ich als Karatelehrer gearbeitet. Ich habe Karate als Leistungssport betrieben, ich war Kapitän der deutschen Karatemannschaft, hab 2 Mal die Europameisterschaft gewonnen, dazu war ich Vizeweltmeister.

Wer dich kennt, weiß, dass du großer Fan von Rockmusik bist. Ist in diesem Kontext die Idee zum Kubana entstanden?

Ja, Rockmusik war schon immer mein Favorit, ich bin damit aufgewachsen. 2000 ist zunächst der Wellness Park (Fitnessstudio, Karatestudio, Sauna) und das Restaurant entstanden, das haben wir alles in Eigenregie hochgezogen, auf dem ehemaligen Parkplatz. Der heutige Liveclub war ein Kellerraum, wo ab und zu Parties stattfanden. Das

wurde nicht von mir betrieben. Doch mir hat das Konzept nicht gefallen, die Musik und das Klientel, und deshalb ist vor 15 Jahren der Kubana Live Club entstanden. Ich hatte am Anfang noch keine große Ahnung, wie man einen Club dieser Art betreibt, das ist erst mit den Jahren entstanden.

Am Anfang sind bei dir fast nur Tribute-/Coverbands aufgetreten, später kamen dann immer mehr „Originale“ dazu.

Das stimmt. Als unbekannter Club konnten wir Gruppen wie z.B. NAZARETH noch nicht verpflichten. Wir mussten erst einmal Fuß fassen in der Szene und deshalb spielten zunächst die bekannten Tribute-/Coverbands. Das ist bis heute so geblieben (weil die Fans sie gerne sehen und fast alle sind auch richtig gut), sagen wir mal es sind 60% Tribute- und 40% Originalacts.

Der Club wurde mehrfach umgebaut.

Ja. Wir haben das der größer werdenden Zuschauerzahl angepasst, bis zur maximalen Größe von ca. 420 Personen.

Der Club ist auch bekannt für seine Hard Rock/Metalkonzerte, was waren die Highlights?

Oh, da gibt/gab es viele; u.a. VÖLKERBALL/ HELDMASCHINE, BEATLE BEAST, GLORYHAMMER, NAZARETH, UFO, MOLLY HATCHED.

Man kann jegliche Art von Metal bei dir veranstalten.

Da haben wir im Gegensatz zu einigen anderen Hallen (z. B. Harmonie) den Vorteil, dass wir die Lautstärke fahren können, die zu der jeweiligen Band passt oder ihre Musik braucht, weil wir keine direkten Nachbarn haben. Wir haben jetzt auch kein spezielles Publikum (wie z.B. die Bochumer Matrix), sondern sind da breit aufgestellt.

Die Nachfolge von dir ist auch schon geregelt, deine Tochter betreibt das Restaurant und dein Sohn arbeitet im Club mit. Aber du machst das noch ein paar Jahre?

Mein Sohn macht zurzeit eine Ausbildung als „Fitness-Ökonom“, aber ja, beide werden auf lange Sicht meine Nachfolger. Ich werde im



Februar 65 Jahre alt und so lange ich fit bleibe, mache ich weiter.

Wie siehst du allgemein die Situation im Kubana? Also wir sind mit der Größe des Clubs zufrieden, wenn man das gesamte Jahr betrachtet, kann man vernünftig wirtschaften. Für uns ist es wichtig, dass wir auch Konzerte, wo nur 100-120 Zuschauer kommen, handeln können und sich rechnen. Wir haben den Club jetzt optimal ausgebaut mit dem neuem Backstage-Raum, mehr kann man hier nicht mehr machen.

Was kommen noch für Highlights dieses Jahr?

Oh, viele, z.B. LYNCH MOB, LORDS OF THE LOST, PADDYHEADS, VÖLKERBALL, HELDMASCHINE.

Also liebe Rockfans/Konzertgänger, ein Besuch im Kubana in Siegburg lohnt sich immer. Solche Leute wie Jürgen Hoffmann braucht die Szene, hoffen wir, dass er noch lange bei guter Gesundheit seinen tollen Laden leiten kann.

J.B.

Kubana Live Club
Zeithstraße 100, 53721 Siegburg
www.kubana.de
(unter der Rubrik Live/Konzerte findet ihr alle Konzerte)



StudentenRABATT

email: endenich@abi-kopiedruckexpress.de
Tel.: 0228/ 690 565
Endenich Kaufmannstr.56 53115 Bonn

Binden
Laminieren
Kopien (ab 3,9 Cent)
Plotter (bis A0++)
Visitenkarten
Stempel aller art
Einladungskarten
Gold/Silber Prägung
T-shirt Druck

ABI KOPIE

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9:00-19:00
Sa 10:00-14:00

DRUCK EXPRESS

Examensarbeiten in 30min



Rhein in Flammen® Das Original

3 TAGE • 3 BÜHNEN
30 BANDS & DJ'S
UMSONST & DRAUßEN

BLÄCK FÖÖS KASALLA

BJÖRN HEUSER • DIE TOTEN ÄRZTE
KLÜNGELKÖPP • FELIX KRÖCHER • LUCA
SCHREINER • SUNNY SKIES • KLANKARUSELL
THE SLAPSTICKERS • MILJÖ • UND WIEDER OKTOBER
ROSKAPANKKI • DEKON • BRANDON • HELDENVIERTEL • JUDAS
RISING • ONE LOUDER • ANKA • SCHÄNG • WILDFIRE • HILLMANNNEUFANG
NICK LASE • JAXX & VEGA • BLAZE U • MARCEL DEMAND • JUSTIN
POLLNIK • SPARKY • BAZOUKA GROOVE CLUB • FRIDAY AND THE FOOL
GIN RED • ELIA • JAMES' MUM • SINDZ • WAVELAND GANG

3. bis 5. Mai 2019 • Rheinaue Bonn



Deutsche Post DHL
Group

bonnticket.de
Ticket Hotline: 0228-502010

Sparkasse Köln/Bonn

GREEN JUICE

FESTIVAL

ROYAL REPUBLIC

OK KID

SWISS & DIE ANDERN
SONDASCHULE

GIANT ROOKS

ROGERS • SMILE AND BURN
ALLI NEUMANN • BLOODHYPE
ROSKAPANKKI • CHIN UP • WILDFIRE

16.-17. AUGUST 2019 • BONN

FESTIVALTICKETS SCHON AB 24,90 € ZZGL. GEBÜHREN
AUF GREEN-JUICE.DE & BONNTICKET.DE

RHEIN IN FLAMMEN

EINTRITT FREI

KONZERT-TIPP:
03.+04.05. Bonn, Rheinaue

Immer am ersten Wochenende im Mai findet das große Feuerwerk zu „Rhein In Flammen“ statt, u.a. auch in der Bonner Rheinaue. Natürlich gibt es dazu auch ein musikalisches Beiprogramm. Am Vortag (03.05.) geht es um 17.00 Uhr los auf der Wiese, wo früher auch Rheinkultur/Rockaue stattfanden, mit dem traditionellen Auftritt von **HELDENWIERTEL** (deren Mitglieder u.a. das Green Juice Festival organisieren), die feinsten Deutsch Pop/Rock der Marke MADSEN zelebrieren. Um 18.00 Uhr erfreuen sich die Heavy Metal Fans an der **JUDAS PRIEST** Tributeband **JUDAS RISING**, die im Line up Patrick Sühl-voc, Rolf Montenbruck/Armin Rave-git., Roland Kaschubbe-bs., Kevin Kott-dr. dem Sound der britischen „Metal Göttern“ sehr nah kommen. Hier gibt es alle Klassiker zu hören wie „Breaking The Law“, „Victim Of Changes“ oder „Turbo Lover“. Bei **ONE LOUDER** (20.00 Uhr) wirkt ebenfalls Rolf Montenbruck an der Gitarre mit (Burkhardt Franke-git., Ralf Claus-bs., Michael Fries-dr., Harry Braun-voc kennt man auch von **SUNNY SKIES**). Sie zocken ähnlich wie **UNDERCOVER** oder **METAL RULES** Rock Cover, z.B. „Heaven And Hell“ (**BLACK SABBATH**), „Highway To Hell“ (**AC/DC**), „Radar Love“ (**GOLDEN EARING**) Macht Laune!

Als Headliner (22.00 Uhr) gibt es mal nicht **VÖLKERBALL** oder **DIRTY DEEDS 79**, sondern **DIE TOTEN ÄRZTE** aus Hamburg, die zuletzt zweimal zu Weihnachten in

der Harmonie begeisterten (nächster Termin 12.12.). Sie bringen ihren neuen Sänger Sebastian Zierof aus Berlin mit (der dort u.a. beim Udo Lindenberg Musical mitwirkte), dessen Stimme und Performance alle begeisterten, die ihn bisher live gesehen haben Natürlich darf kein Hit fehlen wie „Schrei Nach Liebe“, „Alex“, „Auswärtsspiel“, „Junge“. Der Samstag ist für Rockfans nicht so interessant (vielleicht **SUNNY SKIES!**) www.rhein-flammen.com/bonn.

Die Veranstalter vom Green Juice Festival betreiben seit einigen Jahren am Fr. + Sa. die „Newcomer“ Stage, die sich in der Nähe der S-Bahn Haltestelle Rheinaue befindet. Am 03.05. geht es um 17.00 Uhr los und der Headliner **THE SLAPSTICKERS** spielt ab 22.15 Uhr. Ok, das ist kein Newcomer, aber seit 1995 ein gern gesehener Gast bei Bonner Festivals. Die Ska Band sorgt immer für astreine Stimmung! Am 04.05. geht es um 15.00 Uhr los

und der letzte Künstler **Vincent Kuhlén** aus Wipperfürth (NRW) beginnt seinen Gig um 23.45 Uhr. Der 20-jährige spielt deutschsprachigen Pop und wird von einer Loop Maschine unterstützt (was immer man sich darunter vorstellen mag). Den Rest des Programms findet ihr unter www.rheimpulse.de J.B.



NOBBI'S PLATTENLADEN

INHABER: NORBERT SCHUMACHER

DER PLATTENLADEN IN BONN-BEUEL
SEIT ÜBER 10 JAHREN!

BONNS GRÖSSTER SECOND HAND SHOP FÜR LP'S, CD'S, VIDEOS ETC.
AN- UND VERKAUF VON LP'S UND CD'S

ÖFFNUNGSZEITEN: MO-FR 10:00-19:00 UHR, SA 10:00-18:00 UHR
MARIENSTRASSE 21 (NÄHE KRANKENHAUS HERMANNSTR.)
53225 BONN-BEUEL | TELEFON 0228 - 46 65 95

Service Total bei besten Preisen - ohne Kompromisse !

Immer über 250 E- und Akustik- Gitarren
Top Verstärker, Saiten, Kabel und Zubehör
Lebenslanger kostenloser Einstellservice
Individuelle und kompetente Beratung
Persönliche Atmosphäre
Alle Reparaturen



www.citymusicbonn.de

CITY MUSIC

Der Gitarren- & Bass-Shop

Am Johanneskreuz 2-4, 53111 Bonn Tel. 0228/9813455 Fax -56

Instrumenten- und Verstärker-Reparaturen preiswert und schnell

Preise bei
Bestellung unter
Versand-Discounter
bei vollem
Service

Faire
Finanzierung &
Inzahlungnahme
(Anrechnung bei
Neukauf)

CITY MUSIC

www.citymusicbonn.de

Pinnwand • Termine

März			
15.03.	GRAILSKNIGHT Köln, Helios 37	13.04.	SALTATIO MORTIS Köln, E-Werk
15.+16.03.	DIRE STRATS Bonn, Harmonie	13.04.	HORIZON ORCHESTRA UNLTD Bonn, Harmonie
15.03.	OOMPH Köln, LMH	13.04.	FOUR IMAGINARY BOYS Siegburg, Kubana
15.03.	STILL COLLINS Koblenz, Café Hahn	14.04.	BIG DADDY WILSON+BAND Bonn, Harmonie
15.03.	PICTURE THIS Köln, Luxor	15.04.	THE BREW Bonn, Harmonie
15.03.	SPITFIRES Köln, MTC	15.04.	SAINT VITUS Köln, Luxor
15.03.	VINTAGE TROUBLE Köln, Gloria	16.04.	JAWBONE Köln, Luxor
16.03.	SPIDERGAWD Köln, Luxor	18.04.	SIR WILLIAMS Siegburg, Kubana
16.03.	VOLCANO FEST IV Bonn, Kult 41	18.04.	IDESTROY Köln, Sonic Ballroom
16.03.	THE O'RELLYS AND THE PADDYHEADS Siegburg, Kubana	18.04.	PADDY GOES TO HOLYHEAD Bonn, Harmonie
16.+17.03.	SWIMON & GARFANEL REVIVAL BAND Koblenz, Café Hahn	20.04.	EXTRABREIT Bonn, Harmonie
17.03.	MIKE ZITO Bonn, Harmonie	20.04.	MANTAR Köln, Essigfabrik
19.03.	"ROCK IT" DVD ABEND + PUB QUIZ Bonn, Session	20.04.	KARBHOLZ Köln, Palladium
19.03.	RICHE RAMONE Köln, Sonic Ballroom	24.04.	WILLIE+THE BANDITS Bonn, Harmonie
19.03.	FEWS Köln, MTC	25.04.	ZODIAC Köln, MTC
20.03.	J.P.BIENEN+MO LAWDA Bonn, Harmonie	25.04.	APE SHIFTER Köln, Helios 37
21.03.	DESERTED FEAR Köln, Club Volta	25.04.	RYAN SHERIDAN Köln, Luxor
21.03.	SOEN Köln, Helios37	25.04.	CARAVAN Bonn, Harmonie
21.03.	KRISSY MATHEUS BAND+JETBONE Bonn, Harmonie	26.04.	RUSSKAYA Köln, Luxor
22.03.	FORTUNA EHRENFELD+BAZZ Bonn, Harmonie	26.+27.04.	DOG EAT DOG Köln, Luxor
22.03.	GROSSSTADTGEFLÜSTER Köln, Live Music Hall	26.04.	SACARIUM Siegburg, Kubana
22.+23.03.	LIVIN THERORY Siegburg, Kubana	26.04.	STILL COLLINS Bonn, Harmonie
23.03.	OBSCURE INFINITY Koblenz, Florinsmarkt	26.04.	BROTHER IN ARMS Köln, Eltzhof
23.03.	PILEDRIVER Köln, Yard Club	27.04.	MILLENCOLIN Köln, Carlswerk Victoria
24.03.	THE LAZY S+THE WEIGHT Bonn, Harmonie	28.04.	BLOW UP RENJUNO Bonn, Harmonie
24.03.	KORPKILAANI u.a. Köln, Essigfabrik	29.04.	WITT+ORCHESTER Köln, E-Werk
25.03.	BIG COUNTRY Bonn, Harmonie	29.04.	SELIG Köln, Bürgerhaus Stollwerk
26.03.	ANNA LOOS Köln, Gloria	29.04.	JCM Bonn, Harmonie
26.03.	SKAAR Köln, MTC	30.04.	SCHANDMAUL Köln, MS RheinEnergie
27.03.	THE OCEAN Köln, Club Volta	30.04.	THE IRON MAIDENS Köln, Essigfabrik
27.03.	REVOLVERHELD Köln, Lanxess Arena	30.04.	BLACK SHERRIF Köln, MTC
28.03.	LORF OF THE LOST Siegburg, Kubana		
28.03.	THE LEGENDARY TIGERMAN Köln, MTC	Mai	END OF GREEN Köln, Essigfabrik
28.03.	ALIN COEN / MAX PROSA Bonn, Harmonie	02.05.	BLUES GIANTS Bonn, Harmonie
29.03.	SKINNY LISTER Köln, Bürgerhaus Stollwerk	02.05.	MASTERS OF THE UNDERGROUND Andernach, JUZ
29.03.	THE NEAL MORSE BAND Bonn, Harmonie	03.05.	PUNK IN DRUBLIC 2019 Köln, Tanzbrunnen
29.03.		03.05.	MONSTER TRUCK Köln, Kantine
		04.05.	TERRY HOAX Köln, MTC

Bonner SCHALL PLATTEN BÖRSEN

Brückenforum

12. Mai²⁰¹⁹

17. Nov²⁰¹⁹

1. März²⁰²⁰

Essigfabrik/Platten-Börsen 0
www.schallplatten-boersen.de
www.facebook.com/schallplattenboersen



Eintritt: 5,- €
12 Jahre und älter

Sonntag
11-16 Uhr

Träger aller Musikrichtungen seit den 50er Jahren bis heute
CDs DVDs Schallplatten Vinyl Maxis Singles LPs
Importe DJ-Copies Promos Sammlerbedarf Fan-Souvenirs

VANGUUS

LEARN TO PLAY GUITAR THE COOL WAY!

* Anfänger & Fortgeschrittene * elektrisch & akustisch
* Einzel- & Gruppenunterricht * individuell & praxisorientiert

KOSTENLOSE PROBESTUNDE!!!

(Termine nur nach vorheriger telefonischer Absprache)

VOLKER (VANGUS) VOIGT
Absolvent des Gitarre Institute of Technology,
Los Angeles/USA
Gitarriest bei
Dirty Deeds 79
& Molotov Soda

www.freakinfinders.de
Bohrnheimerstr. 20 - 53111 Bonn/Zentrum
0228-657003

29.03.	MOTORJESUS Siegburg, Kubana	04.05.	DIRTY DEEDS & HOLE FULL OF LOVE Siegburg, Kubana
29.03.	SUBWAY TO SALLY Köln, Essigfabrik	04.05.	VÖLKERBALL Troisdorf, Stadthalle
29.03.	A TASTE OF WOODSTOCK Koblenz, Café Hahn	05.05.	ROBERT FORSTER & BAND Bonn, Harmonie
29.03.	SAMSAIRA BLUES EXPERIMENT Köln, Helios 37	05.05.	TO THE RATS AND WOLVES Köln, Essigfabrik
30.03.	VÖLKERBALL Köln, E-Werk	06.05.	BETTER OBLIVION Köln, Kantine
30.03.	BOSSSE Köln, Palladium	07.05.	THE BLINDERS Köln, MTC
30.03.	SCHRADER/PARISI Bonn, Harmonie	07.05.	RYAN MC GARVEY Köln, Yard Club
30.03.	KRYSSMAH & STARGAZER Much, Mehrzweckhalle	07.05.	DOTA Bonn, Harmonie
30.03.	SLEEPING SUN Siegburg, Kubana	08.05.	HANK SHIZOO Bonn, Harmonie
30.03.	THE QUEEN KINGS Bornheim, Brauhaus	09.05.	FAELDER Köln, Luxor
		09.05.	RAFAEL CORTÉS TRIO Bonn, Harmonie
		10.05.	KLAUS „MAJOR“ HEUSER BAND Siegburg, Kubana
		10.05.	ALIMA Bonn, Harmonie
		10.05.	STICKY FINGERS Köln, Gloria
		11.05.	CHRISTINA STÜRMER Köln, E-Werk
03.04.	THUNDER Köln, Kantine	11.05.	BOOPIN BABOON S Koblenz, Café Hahn
03.04.	STEVE GRIMMETT'S GRIM REAPER Köln, MTC	11.05.	GOLDPLAY Siegburg, Kubana
04.04.	ORPHANED LAND Köln, Helios37	11.05.	BLUTENGEEL Köln, LMH
04.04.	THOMAS GODOJ Bonn, Harmonie	12.05.	SCHALLPLATTEN UND CD Börse Bonn, Brückentor
04.04.	THE QUEERS Köln, Sonic Ballroom	13.05.	THE HELLOCOPTERS Köln, E-Werk
05.04.	GOLDSPOT Bonn, RPZ	13.05.	ONE OK ROCK Köln, Palladium
05.04.	MAD ZEPPELIN Siegburg, Kubana	15.05.	MUMFORD & SONS Köln, Lanxess Arena
05.04.	TO THE RATS AND THE WOLVES Köln, Essigfabrik	15.05.	BLACK TUSK Köln, MTC
05.04.	KISSIN DYNAMITE Köln, Kantine	17.05.	MOTHER'S CAKE Köln, Helios37
05.04.	STICKY FINGERS Köln, Yard Club	17.05.	HEROES Siegburg, Kubana
06.04.	ABWÄRTS Köln, Helios 37	17.05.	MARIUZZ Koblenz Café Hahn
06.04.	BOUNCE Koblenz, Café Hahn	17.05.	ZELTZINGER BAND Köln, Club Volta
06.04.	THE RAWEN AGE Köln, Luxor	18.05.	JOHN DIVA Koblenz, Café Hahn
06.04.	HEART & SOUL Siegburg, Kubana	18.05.	FIDDLER'S GREEN Köln, E-Werk
07.04.	IDESTROY Bonn, Kult1	18.05.	ROD STEWARD Köln, Lanxess Arena
09.04.	GLUECIEFER Köln, LMH	21.05.	KATATONIA Köln, Live Music Hall
09.04.	DEVIN TOWNSEND Köln, Kulturkirche	21.05.	PRISTINE Köln, Yard Club
10.04.	BLINKER Köln, Veedel Club	23.05.	THE GET UP KIDS Köln, Luxor
10.04.	CRIPPLED BLACK PHOENIX Köln, Luxor	24.05.	OLLI K.'S HOT AFFAIR Siegburg, Kubana
10.04.	MARK GILLESPIE Bonn, Harmonie	24.05.	CHÖNNE FRAU MIT GELD Bonn, Kult 41
11.04.	INTERNATIONAL FINGERSTYLE GUITAR NIGHT Bonn, Harmonie	25.05.	WALTER TROUT +JOHNNY LANG Köln, Carlswerk Victoria
12.04.	MARLEY'S GHOST Siegburg, Kubana	26.05.	DGM & TOMORROW'S EVE Köln, MTC
12.04.	THE GO FASTER NUUNS Köln, Sonic Ballroom	28.05.	EAGLES Köln, Lanxess Arena
12.04.	ECHOES Bonn, Harmonie	29.05.	REBEL MONSTER Siegburg, Kubana
12.04.	KAPPELLE PETRA Köln, Club Volta	29.05.	KÖSTER & HOOKER Köln, Eltzhof
		31.05.	MAYQUEEN Siegburg, Kubana

The Heart & Soul Blues Brothers Show

HEART+SOUL aus der Region Bonn sind schon seit 1992 als „BLUES BROTHERS TRIBUTE SHOW“ unterwegs. Die jetzige Besetzung ist nun seit längerer Zeit stabil, mit dem Eintritt von Oliver Gosch (voc.) und Cinja Pausewang (voc) sind zwei starke Stimmen hinzugekommen. Wir veranstalten die Band abwechselnd in Bonn und Siegburg; dieses Jahr ist wieder Siegburg, Kubana (06.04.) dran. Sie werden wie immer eine fulminante Show bieten, mit einigen Überraschungen im Programm. Wir sprachen mit dem letzten verbliebenen (fast) Gründungsmitglied Sänger Dirk Zapuntke, der Vergangenheit und Zukunft Revue passieren ließ. (Ende November gibt es noch eine Überraschung, die wird am 06.04. bekannt gegeben)

Als Lothar Distelalrath 1992 HEART+SOUL gründete, war das noch als gemischte Coverband geplant.

Völlig richtig, wir haben am Anfang Titel der BEATLES, STONES und anderen Größen der 60/70er Jahre gecovered.

Wie bist du zu H+S gestoßen?

Ich bin 1994 aus beruflichen Gründen in den Köln-Bonner Raum gezogen. Ich bin vom Haus aus Schlagzeuger, mit 10 Jahren bekam ich mein erstes Schlagzeug geschenkt. Ich hatte 3 Jahre Unterricht und habe zunächst in einer Oldie- und später DOORS Cover-Band gespielt. In einer Zeitung habe ich dann die Anzeige gelesen, dass HEART+SOUL einen Drummer suchen und ich hab' mich beworben und bin bei ihnen eingestiegen.

Wie kam es zur Idee BLUES BROTHERS mit dir als zweiten Frontmann?

Das lag an einer Veranstaltung im Karneval, die aber eher die „Nichtanhänger des Karnevals“ ansprechen sollte. Allerdings wollten wir auf Verkleidung nicht ganz verzichten und kamen auf

die Idee BLUES BROTHERS. Wahrscheinlich, weil ich ein so großer Fan von dem Film bin und den anderen so viel davon vorgezwärmt habe. Ich weiß nicht mehr genau, wie die Idee zustande kam, dass ich den zweiten BLUES BROTHER darstellen sollte, aber es kam hervorragend an und es gab weitere Anfragen in dieser Richtung. Das hat uns auf die Idee gebracht, ein „reines“ Programm mit BLUES BROTHERS Stücken zu inszenieren. Gemischte Coverbands gibt es hier in der Region genug, als BLUES BROTHERS sind wir die einzigen.

Mit Cinja Pausewang habt ihr vor vier Jahren noch eine feste Sängerin dazu genommen, hat das dem Ganzen noch einen Schub gegeben?

Ja, das war ein Glücksgriff. Wenn sie auf der Bühne steht, singt sie nicht Aretha Franklin, sie verkörpert sie und das merkt das Publikum. Falls sie mal keine Zeit hat, haben wir mit Linda Schumacher eine sehr gute Vertretung gefunden, sie ist Sängerin bei R&B EXPRESS. Im Kubana am 06.04. wird Cinja aber dabei sein.

Wie viele Nummern von den BLUES BROTHERS habt ihr noch nicht im Programm, ändert sich die Set List von Jahr zu Jahr?

KONZERT-TIPP:
06.04. Siegburg, Kubana

Es gibt ja nicht nur den Film, sondern auch weitere Alben der BLUES BROTHERS, darunter auch einige Live CDs. Von daher sind noch genug Titel übrig, die wir noch nicht gespielt haben. Davon werden auch einige eingeprobt, lasst euch da mal überraschen.

Es ist nicht nur die Musik, ihr bietet auch ein gewisses Showelement.

Ja. Die ganze Sache startete ja in der Komik-Show „Saturday Night Life“ im Fernsehen und da war das verbunden mit Kostümen und witzigen Einlagen. Deshalb gibt es das bei uns auch, wir wollen eine Show mit Action und Tempo bieten.

Ihr habt auch einen James Brown und Aretha Franklin Teil in der Show eingebaut (Oliver+Cinja)

Völlig richtig; mit „Jake“ Oliver Glosch als James Brown und Cinja Pausewang als Aretha Franklin haben wir zwei Stimmen, die die Lieder der beiden authentisch herüberbringen. Da kommen natürlich auch Titel vor, die nicht im Film zu hören sind.

Wie seht ihr die Konzerte in Harmonie und jetzt Kubana?

Kurz zusammengefasst? Wir fühlen uns in beiden Clubs zu Hause und wir sind immer wieder gerne da. Wir freuen uns auf unsere treuen Fans und neue Gesichter. Wir werden wie immer eine tolle Show bieten. (06.04. Siegburg, Kubana) **J.B.**



EUROPAS GRÖßTE **GENESIS** TRIBUTE SHOW

geneses

„Collins und Gabriel auf der Bühne vereint!“

★★★★★
WESER KURIER

we can't dance
ON BROADWAY TOUR

Highlights der **GENESIS** Alben „The Lamb Lies Down On Broadway“
und „We Can't Dance“ ergänzt mit zahlreichen Live-Klassikern.

08.11.2019
BONN
BRÜCKENFORUM

KONZERT
AGENTUR
PIEKERT

Infos & Tickets:
www.geneses.de

eventim 

KONZERT-TIPP:
04.10. Bonn, Harmonie

„50 YEARS OF WOODSTOCK

Das legendäre Woodstock Festival (15.-17.08.1969) feiert dieses Jahr sein 50jähriges Jubiläum. Daher kam uns die Idee, in der Bonner Harmonie vom 04.-06.10. eine Art Tribute-Veranstaltung zu organisieren. Es sind nicht nur die Konzerte, es wird auch noch einiges weiteres passieren (mehr dazu in den nächsten zwei Ausgaben des Rock Times). Der Unterschied zu anderen Festivitäten dieser Art, wir haben Originalbands verpflichtet (mit den noch lebenden Mitgliedern). Den Anfang macht am 04.10. die MILLER ANDERSON BAND, die das Set der KEEF HARTLEY BAND von damals im Programm hat (mit Miller als Gitarrist/Sänger), an dem Tag werden auch noch MOUNTAIN spielen (siehe Interview unten). Dazu gibt es auch eine CD „Live At Herzberg“, wo sie dieses Programm auf CD gebannt haben (siehe CD Kritik) Miller erinnert sich an das Jahr 1969.

Ich war 1968 auf der Suche nach einer Band. Es gab damals die berühmte Zeitung Melody Maker, wo auch Anzeigen von Gruppen veröffentlicht wurden, die Musiker suchten. Hier hatte Keef Hartley (dr.) inseriert, der einen Gitarristen/Sänger suchte. Ich hab' mich beworben, wurde zu einer Probe eingeladen und bekam den Job. Das war im Oktober 1968.

Wer waren die anderen Musiker, die zur Band gehörten?

Der bekannteste neben Keef (gestorben 2013) war Bassist Gary Thain, der später zu URIAH HEEP wechselte (1972-1975) und tragischerweise an den Folgen eines Stromschlages (Drogen) starb, den er sich bei einem ihrer Konzerte zuzog. Außerdem verstärkten uns Jim Jewell-Tenor Saxophon und Henry Lowther-Trompete, Violine auf der Bühne (auch in Woodstock).

Wie kann man die Gruppe musikalisch einordnen, Blues Rock wie CREAM, YARDBIRDS, JOHN MAYALL; eure erste LP ist noch vor dem Woodstock-Festival herausgekommen?

Man konnte uns eher mit John Mayall als mit den YARDBIRDS vergleichen. Meine Stücke fielen melodisch aus, aber die Lieder änderten sich bei



jedem Gig, wir haben viele Solos eingebaut, wir haben viel improvisiert, wir klangen bei jedem Konzert anders. Unsere erste LP „Halfbreed“ erschien Ende 1968.

Welche Erinnerungen hast du an den Gig in Woodstock, niemand hätte wohl vorher gedacht, dass es so ein bedeutendes Festival werden würde?

Nein, für uns war es ein normales Angebot zu den damals populären Festivals. Wir dachten, wir fahren da hin, spielen unsere Musik und das war es. Niemand hätte sich vorher vorstellen können, dass es so ein riesiges Spektakel würde. Wir wurden wie so viele Acts mit einem Hubschrauber eingeflogen, weil die Straßen total zu mit Autos waren, niemand kam mehr durch (ursprünglich für 200.000 Menschen geplant, es kamen 400.000 Leute). Im Grunde herrschte totales Chaos, aber es hatte eine wunderbare Stimmung. Wir waren nervös, weil es erst der dritte Gig in dieser Besetzung war. Wer das sehen möchte, es gibt bei Youtube ein paar inoffizielle Aufnahmen (viele Bands lehnten Filmaufnahmen ab und ärgerten sich nachher, weil der Film ein großer Erfolg wurde).

Erzähl mal was über die Burg Herzberg Live CD.

Ein tolles Festival, wo wir schon öfters gespielt haben. Die CD ist beim Konzert 2018 aufgenommen worden, ein sehr heißer Tag, aber alle Musiker waren in guter Form, ich bin total zufrieden mit dem Endprodukt. Unser Keyboarder Frank Tischer hat einen großartigen Sound gemischt. Die CD kann in ausgewählten CD Shops (z.B. Mr. Music in Bonn!), bei den Konzerten und über unsere Homepage bestellt werden. (www.franktischer.de)

Was dürfen wir für den 04.10. in Bonn erwarten?

Wir kommen mit unserer bewährten Band neben mir und Frank sind das Tommy Fischer (dr.) und Janni Schmidl (bs.) und als Verstärkung Lee Mayall –sax., Klaus Marquardt-violine. Wir spielen die fünf Stücke vom Woodstock-Set der KEEF HARTLEY BAND und den Rest ein „Best Of“ Set. Ich freue mich auch, dass Corky und MOUNTAIN mit dabei sind. Er ist ein toller Drummer, das wird bestimmt ein besonderes Konzert.

J.B.

TEN YEARS AFTER

05.10. Bonn, Harmonie Beginn: 20.00 Uhr

Am zweiten „Woodstock“ Tag spielt die britische Blues Rock Legende TEN YEARS AFTER. Ihre Gründer Alvin Lee (git., voc. gestorben 2013) und Leo Lyons (bs.) haben schon seit 1960 in Bands zusammen musiziert. 1965 kam Ric Lee (dr.) und Chuck Churchill (key.) dazu. 1967 erschien ihre erste LP. Sie wurden zu einer der populärsten englischen Bands in dieser Zeit und bekamen das Angebot für das Woodstock Festival. Sie spielten am Sonntag, den 17.08. von 20.15-21.15 Uhr und ihre Zugabe

„I'm Going Home“ (ihr größter Hit) war der einzige Song, der gefilmt wurde. Die Band existierte bis 1975, brachte acht Alben heraus, es gab zwei Reunions mit Alvin, bevor er 2003 endgültig ausstieg. Leo Lyons kannte Joe Gosch (git., voc.), der bis 2013 dann diesen Posten innehatte. 2010 haben Leo und Joe ihr Sideprojekt HUNDRED SEVENTY SPLIT gestartet. 2013 sind beide bei TYA ausgestiegen, um sich nur noch auf HSS zu konzentrieren. TYA machten weiter mit Colin Hodgkinson-bs und Marcus Bonafanti-git.,voc., die frischen Wind in die Band brachte und 2017 gab es die CD „A Sting In The Tale“. Sie werden am 05.10. ihren „Woodstock Tag“ mit vielen tollen Oldies zelebrieren.

CANNED HEAT

(Sup.: A TASTE OF WOODSTOCK)

06.10. Bonn Harmonie Beginn: 19.00 Uhr

CANNED HEAT wurden 1965 gegründet von Bob Hite (voc.) + Alan Wilson (git.) Adolfo „Fito“ de la Parra (dr.) stieß 1968 zu ihnen beim zweiten Album „Boogie With CH.“ (mit dem Hit „On The Road Again“) 1969 spielten sie eine tolle Performance beim Woodstock Festival. Heute ist vom damaligen Line up nur noch Fito dabei, dazu die langjährigen Mitglieder John Paulus-git., Dale Spalding-git.,bs. Leider wird Larry Taylor (bs, auch ein Original Mitglied) wegen Krankheit nicht in Bonn dabei sein. Mehr zum Auftritt am 06.10. und der Bonner Support Band A TASTE OF WOODSTOCK im nächsten Heft. J.B.

FESTIVAL CELEBRATION“



KONZERT-TIPP:
04.10. Bonn, Harmonie

CORKY LAING'S MOUNTAIN

MOUNTAIN haben eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Gestartet 1968 in der Besetzung Leslie West (git., voc.) Felix Pappalardi (bs) Steve Knight (key) und Norman Smart (dr.) waren sie die amerikanische Antwort auf CREAM. Ein Höhepunkt war sicher auch der Auftritt in Woodstock. Kurz danach beginnt die Story von Corky Laing (dr.), der zu der Zeit bei MOUNTAIN eingestiegen ist. Er sollte über die Jahre das einzige konstante Bandmitglied neben Leslie sein. Nachdem Leslie wegen seiner Diabeteserkrankung (ihm musste ein Bein amputiert werden) nicht mehr touren konnte, hat Corky MOUNTAINS Erbe angetreten und tourt weiter in der Weltgeschichte (z. B. 2016 Bonn, Harmonie). Nun, zu unserer „50 Jahre Woodstock Jubiläums Show“ in der Harmonie durfte er nicht fehlen. Er wird als Special Guest am 04.10. neben MILLER ANDERSON auftreten. Hier im Interview sprachen wir mit Corky über die Vergangenheit und Gegenwart.

Wie bist du zum Schlagzeug gekommen, was waren deine ersten Bands?

Ich war das jüngste von fünf Kindern, ich versuchte immer auf mich aufmerksam zu machen. Wie viele kleine Kinder trommelte ich auf allen möglichen Dingen. Richtig los ging es mit Bongos und mein Freund George Gardos motivierte mich, Schlagzeug zu lernen, damit wir eine Band gründen konnten (Mitte der 60er Jahre). Die erste hieß Starlites, gefolgt von By The Souls, Bartholomew+3 und Energy. Als B+3 haben wir einige Singles aufgenommen. Eine von ihnen „When I Fall In Love“ für Atlantic Records wurde von Felix Pappalardi (der neben seiner Tätigkeit als Bassist auch als Produzent arbeitete) produziert. Mit Energy war eine Aufnahme zu einem Album geplant, aber dann kam mein Einstieg bei MOUNTAIN dazwischen und das Projekt wurde nicht mehr realisiert.

Du bist kurz nach dem Woodstock Festival im September 1969 bei ihnen eingestiegen, wie kam das zustande?

Nun, Felix hat ja meine Single produziert, kannte mich von daher und ich hatte bei ihnen schon einmal im Vorprogramm mit meiner Band B+3 gespielt. Leslie und Felix haben sich dann am 11. September in New York den Auftritt von Energy angesehen und am nächsten Tag boten sie mir den Posten als Drummer bei MOUNTAIN an. Sie waren nicht zufrieden mit ihrem damaligen Schlagzeuger Norman Smart (der auch Woodstock spielte), u.a. beschwerte er sich immer über die Lautstärke. (lacht)

Hast du mit Leslie mal über den Woodstock Gigs gesprochen?

Ja. Speziell als wir ein paar Woodstock Reunion Gigs abzogen. Es gab auch ein Stück in der Set



List von Woodstock, das „For Yasgur's Farm“ hieß, das von der Energy Nummer (Felix sollte auch deren Album produzieren und kannte das Material) „Who Am I But You And The Sun“ inspiriert war. Eine witzige Geschichte am Rande von Woodstock: Leslie war so groß, das sie ihn einzeln mit einem Helikopter zur Bühne fliegen mussten. (lacht)

Wie siehst du MOUNTAIN über die Jahre und die Platten, die ihr veröffentlicht habt?

Die ersten beiden Jahre waren klasse und ich mag beide LPs die wir veröffentlicht haben („Climbing“, „Nantucket Sleighride“). Sie repräsentieren am besten unsere Musik, auch wenn die anderen Veröffentlichungen auch gute Songs enthielten. Felix, Leslie und Steve waren fantastische Musiker, damals auf der Höhe ihres Könnens. Mit Leslie habe ich ja MOUNTAIN fortgeführt nach Felix' Tod (1983 von seiner Frau im Streit erschossen), bis zu seiner Beinamputation 2011 (wegen Diabetes). Dieses Zeiten hatten ihre Höhen und Tiefen, von fantastisch bis hin zu beschissen, sowohl im musikalischen, als auch im menschlichen Bereich. Auf jeden Fall bin ich stolz, dass ich MOUNTAINS Vermächtnis weiterführen darf (ähnlich wie Carl Palmer) und dass die Leute immer noch die alten Stücke hören möchten. Leslie kann nicht mehr reisen, er gibt 1-2 mal im Jahr in New York noch ein Konzert.

Erzähl uns mehr über unser Konzert am 04.10. in der Bonner Harmonie, wer ist außer dir dabei und wirst du das komplette „Woodstock Set“ bringen?

Mark Mikel (bs., voc.) ist ein Multi-Instrumentalist und guter Komponist. Eines seiner Stücke ist beim neuen Alan Parsons Projekt Album enthalten, das

er auch singt. Seine Band The Pillbuges ist in den USA Kult. Chris Shutters (git.) hat schon den Blues Award des Jahres mit seiner Gruppe gewonnen (die seinen Namen trägt). Ich bin mir nicht sicher, ob wir das komplette Woodstock Set zocken, aber „Blood Of The Sun“, „Dreams Of Milk And Honey“, „Theme From An Imaginary Western“, For Yasgur's Farm“ und „Long Red“ auf jeden Fall. Ob auch „Southbound Train“ dabei ist, weiß ich noch nicht, das haben wir sehr lange nicht gespielt.

Im Herbst soll es auch ein neues Album geben und Corky schreibt an einem Buch über seine Karriere. Dazu kommen die Konzerte in den USA und Europa. Wie man sieht, dem Mann wird nicht langweilig. J.B.



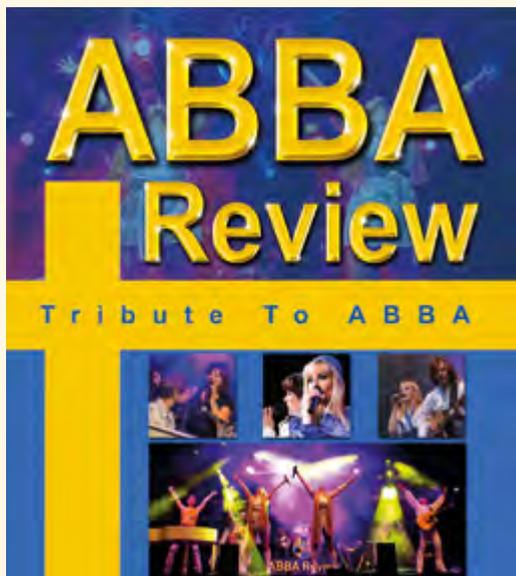
VORSCHAU HERBST/WINTER ROCK TIMES PRODUCTION



Hier gibt es eine Vorschau auf unsere Konzerte im Herbst/Winter.

Zwei Konzerte werden noch nicht verraten, die stellen wir euch in den nächsten Heften vor.

Es beginnt nach der Sommerpause (die nicht ganz freiwillig ist) mit der legendären Festival Reihe „NACHT DER GITARREN“ (22.09. Bonn, Harmonie), die zum dritten Mal die besten Akustikgitarri- sten auf die Bühne bringt, immer neue Talente. Diesmal sind dabei Lulo Reinhardt (D.), der Gypsy Swing-Meister war schon bei der ersten Auflage dabei; weil er so gut ist, darf er wiederkommen. Des Weiteren sind dabei: Daniel Stelter (D.) ein Multi Stylist, Itamar Erez (Isr.) Flamenco Fusionist, Yuliya Lonskaya (WR) klassische Gitarre. Wir feiern „50 Years Of Woodstock Festival Celebration“ mit MILLER ANDERSON BAND XXL, die mit Saxophon+Violine kommen und u.a. ihr „KEEF HARTLEY WOODSTOCK Set“ zocken (+ „Best Of“). Dazu noch CORKY LAINGS MOUNTAIN (04.10.). Am 05.10. sind TEN YEARS AFTER angesagt mit einem „Best Of Set“, das natürlich auch „I'm Going Home“ enthält (beide Bonn Harmonie) 17.10. Blues mit JESSY MARTINS + Band (Harmonie), die zuletzt bei „Crossroads“ begeisterte und ihr aktuelles Album „Tricky Thing“ im Gepäck hat,



18.10. ABBA REVIEW „A Tribute To ABBA“ (Harmonie). Die Bonner ABBA Band ist der Hammer und spielte 2017 vor ausverkauftem Haus! 19.10. REMODE „A Tribute To DEPECHE MODE“ (Harmonie), die Westfalen zählen zu den besten Tributeacts der englischen Synthie-Götter. 20.10. CYNTHIA NICKSCHAS + Band Sup.: LUCIE LICHT (Harmonie) Cynthia ist DIE Bonner Singer/Songwriterentdeckung der letzten Jahre. Nach dem letztjährigen tollen Konzert kommt sie wieder und hat mit LUCIE LICHT aus Köln eine tolle Sängerin im Gepäck, die an MIA erinnert. 22.10. ULLA MEINECKE TRIO (Harmonie) eine ganz besondere Performance, mehr dazu im nächsten Heft. 01.11. ACHTUNG BABY „A Tribute To U 2“ (Harmonie) ein Muss für alle Fans, immer wieder Klasse! 22.11. KILLERZ „A Tribute To IRON MAIDEN“ (Harmonie) Pflichttermin für Fans der „eisernen Jungfrau“. Rechtzeitig Karten sichern. 23.11. GUILDO HORN + ORTHOPÄDISCHEN STRÜMPFE „Weihnachten mit Guildo“ (Harmonie) nur noch 150 Karten erhältlich! 24.11. TRIOSCECE (Harmonie) „die jungen Wilden des Jazz“.

29.11. MYTALLICA „A Tribute To METALLICA“ (Harmonie) mit Metti von PERZONAL WAR. Der Heavy Hammer! 03.12. BJÖRN HEUSER „Weihnachtssingerei“ (Harmonie) Jetzt solo mit Gitarre, das tolle Weihnachtskonzert zum Mitsingen. 06.12. DIE IRRLICHTER „Das mittelalterliche Weihnachtskonzert“ (Bonn-Endenich Trinitatiskirche) Jetzt wieder da, das schöne Weihnachtsprogramm unser vier Elfen in der Trini Kirche. 12.12. DIE TOTEN ÄRZTE „A Tribute To DIE TOTEN HOSEN/DIE ÄRZTE“. Das Punkige Weihnachtskonzert“ (Harmonie) mit neuem Sänger ein punkiger Weihnachtspogo! Es werden sicher noch einige Konzerte folgen, mehr dazu in den nächsten Heften (und unsere zwei Überraschungen). J.B.



KONZERTVORSCHAU ERNEST LUDWIG HARTZ:

BIG COUNTRY – 25.03. BONN, HARMONIE

JOHN FORGERTY – 16.07. BONN, KUNSTRASEN

SCORPIONS – 18.08. BONN KUNST!RASEN



Wir stellen euch hier wie immer drei interessante Konzerte von ELH Konzert Agentur vor.



BIG COUNTRY Sup.: BLACKBIRD+CROW
25.03. Bonn, Harmonie Beginn: 20.00 Uhr

Die Helden der 80er Jahre sind zurück. Nach zuletzt 2013 entern sie wieder die Bühnen in Europa, um u.a. ihr Debütalbum „The Crossing“ (1983) komplett zu spielen. (u.a. mit dem Hit „In A Big Country“)

Natürlich gibt es auch Hits wie „Look Away“, „Wonderland“ etc. zu hören. Die schottische Band, um Bandkopf Stuart Adamson (git.,voc der 2001 Selbstmord begangen hat) ist damals im Zuge des Erfolgs von U2 bekannt geworden, ihr energetischer Gitarrenrock ähnelte den Iren ein wenig. Von der Originalformation sind noch Gitarrist Bruce Watson und Drummer Mark Brzezicki dabei (Rest der Band Jamie Watson-git.Sohn von Bruce, Scott Whitley-bs., Simon Hough-voc.). Das wird Party pur!



JOHN FORGERTY+Band
16.07. Bonn, Kunstrasen Beginn: 18.00 Uhr

Der ehemalige CCR Kopf ist ein gerngesehener Gast in Bonn (2x Bonn, Museumsplatz mit sensationellen Konzerten). Nun kommt er zu seinem 50jährigen Bühnenjubiläum wieder und wird natürlich die größten Hits seiner Stamm-Combo zocken (die nur 5 Jahre existierte, 1967-72) wie „Proud Mary“, „Hey Tonight“, „Bad Moon Rising“ und Solonummern wie „Rockin All Over The World“ (der durch STATUS QUO 1977 ein Welt Hit wurde). Dieses Konzert wird sicher einer der Höhepunkte der diesjährigen Kunstrasensaison.



SCORPIONS Sup.: THE NEW ROSES.
18.08. Bonn, Kunstrasen Beginn: 19.00 Uhr

Die Rockerente kann warten! Endlich wieder SCORPIONS in Bonn (1998 Museumsplatz). Ganz „alte“ Fans haben sie in den 70er Jahren in Bad Godesberg oder der Emma gesehen. Auch mit fast 70 Jahren haben Klaus Meine (voc.) und Rudolf Schenker (git.) nichts von ihrer Power eingebüßt. Mit Langzeitgitarristen Mathias Jabs (seit 1979), Bassist Pawel Maciwoda (seit 2003) und vor allem seit dem Einstieg 2016 von Ex MOTÖRHEAD Drummer Mikkey Dee klingen ihre Evergreens wie „Blackout“, „No One Like You“, „Still Loving You“ oder „Wind Of Chance“ so frisch wie lange nicht. Als Support ist die Wiesbadener Hard Rock Band THE NEW ROSES dabei, die letztes Jahr beim „Crossroads Festival“ in der Harmonie begeistert konnte.



Musiktruhe

Rock- u. Blues-Kneipe
seit 1988

POOL-BILLARD



STEEL-DARTS



Maxstrasse 40 - Altstadt Bonn - Tel. 0228 / 693931

Mo. bis Sa. ab 20 Uhr - www.musiktruhe-bonn.de

+++ NEUE CD'S +++ NEUE CD'S +++ NEUE CD'S +++

WALTER TROUT – Survivor Blues (Mascot Records)

Es war klar, dass Walter sein „Meisterwerk“ vom letzten Jahr „We Are All In This Together“ (mit vielen Gastmusikern) bei seiner neuen CD nicht übertreffen wird. Diesen Standard schafft sogar ein Walter Trout nicht immer. Aber wie immer ist „Survivor Blues“ ein erstklassiges Album geworden, wo er das zelebriert, was ihn auszeichnet; Blues Rock in Reinkultur. Da macht ihm keiner etwas vor (vielleicht einzig Joe Bonamassa, dessen letztes Werk „Redemption“ ein echter Klassiker ist). Diesmal hat er sich für ein Werk mit Coverversionen von zumeist nicht so bekannten Interpreten entschieden (Ausnahme: John Mayall „Nature’s Disappearing“). Mit „Me My Guitar And The Blues“ (Jimmy Dawkins) startet die CD direkt mit der besten Nummer, ein melancholisches Stück, das sich steigert, je länger es dauert. „Be Careful How You Vote“ (Sunnyboy Slim) und „Woman Don’t Lie“ (Luther Johnson) sind typische Blues Rocker, während „Sadie“ (Hound Dog Taylor) ein wenig den Fuß vom Gas nimmt. So geht es dann bis Lied 12 weiter, immer in höchster Qualität, mit tollen Solos von Walter und natürlich mit erstklassigen Musikern eingespielt (im Studio von Robby Krieger-git. DOORS, der bei „Going Down To The River“ ein Gastspiel gibt) und mit einem lebendigen, live-haftigen Sound versehen. So MUSS Blues klingen. **J.B.**

Konzert Tipp: 25.05. Köln, Carls Werk

MILLER ANDERSON BAND+FRIENDS – Live At Herzberg Festival 2018 (Brückentone)

Zum 50jährigen Jubiläum des Woodstock Festivals hatte MILLER ANDERSON eine tolle Idee, er brachte mit seiner Band (Frank Tischer-key, Janni Schmidt-bs, Tommy Fischer-dr.+Verstärkung) das Set der KEEF HARTLEY BAND, deren Gitarrist/Sänger er von 1968-1975 war, komplett auf die Bühne. Damals hatten sie am Freitag den ??? 45 Minuten als erste englische Band auf dem legendären Festival gespielt. Davon gibt es nun die passende CD und wo besser als beim Herzberg Festival (auch das deutsche Woodstock genannt) hätte man diese aufzeichnen können (2018). Verstärkt wurde die Band mit einer Bläser Selection+Violine, und so kommen die 5 Titel richtig gut herüber (z.B. „Think It’s Over“, „Sinnin For You“). Echte Miller Fans kennen den einen oder anderen Song von seinen Konzerten, aber komplett spielt er ihn nur hier und im Jahr 2019 (4.10. Bonn, Harmonie mit MOUNTAIN zusammen). Ein grandioses Konzert, mit einem tollen Sound von Frank Tischer. Als Bonus gibt es noch den Song „Through The Mill“ (vom 2016 Solo Album). Freuen wir uns auf das Bonner Konzert. CD und LP sind bei Mr.Music Bonn erhältlich, beim Konzert und unter www.frank-tischer.de/millerandersonband. **J.B.**

Konzert Tipp: 04.10. Bonn, Harmonie (mit CORKY LAIN’S MOUNTAIN)

ALLY VENABLE- Texas Honey, KATARINA PEJAK- Roads That Cross, BIG DADDY WILSON- Deep In My Soul (alle Ruf Records)

3 Mal Qualitätsblues von Ruf Records. Als Nachschlag zur Blues Caravan 2019 gibt es jetzt die beiden neuen Alben von Ally Venable und Katarina Pejak. Beide Alben wurden von MIKE ZITO produziert. Die 20 jährige Ally aus Texas hat schon bei der Blues Caravan ihr großes Talent angedeutet, wo sie mit ihrer heißen Gitarre Ina Forsman und Katarina begleitet hat. Man merkt ihrer Musik die Einflüsse ihrer Heimat an, von ZZ TOP, über STEVE RAY VAUGHAN (dessen Song „Love Struck Baby“ bringt sie in einer rockigen Version) bis hin zu JOHNNY WINTER. Neben Rockern wie „Nowhere To Hide“ oder „White Flag“ gibt es auch ruhigere Nummern wie „One Side...“, die Allys variables Gitarrenspiel aufzeigen. Wenn sie noch etwas am Gesang arbeitet und der Stil noch vielschichtiger wird, werden wir noch viel von ihr hören. Katarina Pejak aus Belgrad ist ein Naturtalent. Sie verfügt nicht nur über eine einzigartige Stimme, perfektes Keyboard/Piano Spiel, sondern komponiert auch Stücke, die eine Mischung aus Blues, Jazz, Country und Rock darstellen. Die 11 Nummern ihrer neuen CD (aufgenommen in Texas) sollte man öfters hören, man entdeckt immer wieder neue Nuancen, sei es beim rockigen „Nature Of My Blues“, bei der Ballade „Roads That Cross“ oder dem epischen „Moonlight River“. Grandios! BIG DADDY WILSON, nicht zu Unrecht als „die Stimme des Blues“ bezeichnet, hat mit „Deep In My Soul“ (V.Ö. 18.04.) sein meiner Meinung nach bisher bestes Album herausgebracht. Er mischt wie immer Blues, Soul, Jazz und Reggae, aber alle 12 Lieder bringen die Magie seiner warmen, tiefen Stimme perfekt zur Geltung. Meine Favoriten sind die energetischen „Deep In My Soul“, „I’m Walking“ und „Crazy World“, aber auch die restlichen etwas leichter gestrickten Stücke wissen zu überzeugen. Eingespielt in Memphis, Tennessee und Alabama mit dem Produzenten Jim Gaines (SANTANA, STEVE RAY VAUGHN) und der Gitarristin Laura Chavez (die auch bei Katarina Pejaks CD mitwirkte) ist ihm ein Album gelungen, das sich hinter den großen Stimmen des Souls/Blues nicht verstecken muss! (Marvin Gaye, Sam Cooke etc.) **J.B.**

Konzert Tipp: BIG DADDY WILSON 14.04. Bonn, Harmonie

AVANTASIA- Moonglow, BATTLE BEAST-No More Hollywood Endings, BEAST IN BLACK-From Hell With Love (alle Nuclear Blast)

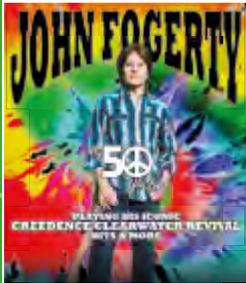
Drei Qualitätsprodukte aus dem Hause Nuclear Blast. Da wäre zunächst mal AVANTASIAS achties Studioalbum. Tobias Sammet (voc., EDGUY) ist ein Genie. Auch nach vielen Jahren fällt ihm immer noch etwas ein, erweitert er den AVANTASIA Horizont. Im bewährten Team mit Sascha Paeth (git., bs., key), Michael „Miro“ Rodenberg (orch., key) und Felix Bohnke(dr.EDGUY) eingespielt und produziert, präsentiert er wieder neun Gastsänger, altbekannte wie Michael Kiske, Geoff Tate, Bob Catley oder Ronnie Atkins. Aber auch neue Stimmen wie Hansi Kürsch, Candice Night und Milie Petrozza. Die 11 Nummern glänzen mit Epic Metal, Prog-Elementen und einfach geilem Heavy Metal. Die Highlights sind „Book Of Shallows“ (mit Hansi, Mille u.a.) „The Raven Child“ (Hansi, Jörg Lande) und „Requiem...“ (Kiske) Weltklasse Kurios, innerhalb eines Monats gibt es von BATTLE BEAST und BEAST IN BLACK neue Alben. Wie ja alle Fans wissen, ist Anton Kabanen (git.) der EX Gitarrist/Komponist von BATTLE BEAST. Mit BEAST IN BLACK hat er eine neue tolle Band gegründet, deren zweite CD natürlich auch an alte Zeiten erinnert, aber im Vergleich zu BB etwas „metallischer“ klingt und deshalb für meinen Geschmack besser ausfällt, obwohl ich von BB überrascht bin, deren fünfter Release ist gar nicht so schlecht. BIB haben in Yannis Papadopoulos einen Sänger, der sowohl wie ein Mann, als auch wie eine Frau klingen kann und neben Heavyknummern wie „Cry Out For A Hero“ oder „This Is War“ auch Balladen wie „Oceandeep“ beherrscht. Dafür kommen BB mit einer Nummer herüber „Endless Summer“, die mich an AOR wie HEART erinnert. Noora Louhimo kann alles singen, auch heavy wie „Piece Of Me“. Beide Bands beherrschen die großen Melodien, nicht alle Stücke überzeugen 100%, die Produktion könnte etwas organischer klingen (ähnliches Problem haben SABATON), aber Fans beider Gruppen werden begeistert sein. Knapper Sieg für BIB. **J.B.**

GREEN- Symphonic Floyd (live) (Sirena Records)

GREEN aus Hagen bestehen aus Musikern von GROBSCHNITT und EXTRABREIT und existierten schon in den 70/80er Jahren. Nach dem Ende von GROBSCHNITT 2013 haben Rolf Möller (dr.) und Milla Kapolke (bs., voc.) die Band wieder reaktiviert. Zunächst als Coverband, die auch viele Stücke von PINK FLOYD im Programm hatte. So entstand auch die Idee, nur diese Band zu covern, aber das mit einem Chor und Orchester in Hagen im Stadttheater aufzuführen. Zunächst als einmalige Angelegenheit mit sechs Konzerten geplant, ging es in dieser Richtung weiter. Davon sollte natürlich auch eine Live CD mitgeschritten werden. Diese Doppel CD (von 2017) enthält das komplette Programm (leider gibt es keine DVD Aufnahmen), das die gesamte Historie von PINK FLOYD enthält; von „Astronomy Domine“ über „Atom Heart Mother“, „Money“, „Another Brick In The Wall“ bis zu „High Hopes“. Die Stücke kommen den Originalen sehr nah, zeigen, was für fantastische Musiker GREEN sind, bringen aber auch eine eigene Note herüber. Leider ist der Gesang etwas der Schwachpunkt, da haben andere Acts dieser Art wie ECHOES oder KINGS OF FLOYD Vorteile. Inbegriffen wird diese Version von PINK FLOYD alle Fans ansprechen, mit einer sehr interessanten Instrumentalisierung und Setlist (die auch unbekanntere Nummern enthält wie „Fat Old Sun“ oder „Any Colour You Like“). Am besten mal live ansehen. **J.B.**

ANTHEM-“Nucleus“ (Nuclear Blast Rec.) OVERKILL-“The Wings Of War“ (Nuclear Blast Rec.)

Habe von meinen Lieblingsjapanern von ANTHEM länger nichts mehr gehört. Aber es gibt sie noch oder wieder. Und das beweisen sie auf „Nucleus“ sehr eindrücklich. Ihr Debütalbum erschien bereits 1985. Nach einer mehrjährigen Unterbrechung starteten Anthem 2000 wieder voll durch. Bis 2016 wurden so insgesamt 16 Alben veröffentlicht. Jetzt gibt es einen Deal mit Nuclear Blast um auch den europäischen/internationalen Markt zu erobern. Das jetzt vorliegende „Nucleus“ beinhaltet 13 neu produzierte Songs ihrer größten Hits jetzt in englischer Sprache. Euch erwarten hier 13 hammerstarke Metal Tracks internationaler Güte. Nach vorne treiben mit Melodie und nicht langweilig werdend. Gute Stimme und grandiose Gitarrenarbeit mit einer treibenden Rhythmussektion. Metal Herz was willst du mehr. M.R. (Achtung: Erst ab 29. März im Handel). Auch bei OVERKILL handelt es sich um eine schon seit Jahrzehnten die Bretter der Welt unerschütterlich machenden Combo. Wer weis das nicht? Oh Ja, es gibt sie noch- und wie. Die Jungs um Fronter Bobby „Blitz“ Ellsworth schaffen es auf grandiose Weise ihrer 80er Thrash Metal in die heutige Zeit zu transportieren. So ist dann auch „The Wing Of War“ absolut gelungen. Die 10 Songs drücken dich dermaßen nieder. OVERKILL mischen auf „The Wing Of War“ ihren traditionellen Sound auch mal mit moderneren Anleihen. So das sie auch nach über 30 Jahren immer noch frisch. **M.R.**



16.07. BONN KUNST!RASEN



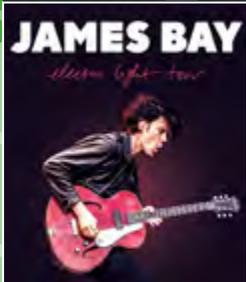
23.07. KÖLN KANTINE



28.06. BONN KUNST!RASEN



18.08. BONN KUNST!RASEN



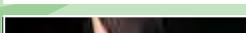
08.08. BONN KUNST!RASEN



25.03. BONN HARMONIE



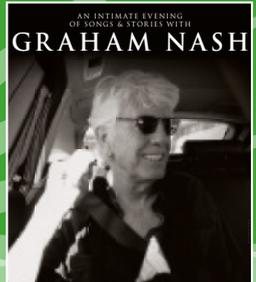
15.04. BONN HARMONIE



24.04. BONN HARMONIE



26.06. ESSEN LICHTBURG



29.07. ESSEN LICHTBURG



27.06. BONN KUNST!RASEN



05.05. BONN HARMONIE



20.06. KÖLN KANTINE



09.07. BONN KUNST!RASEN



01.08. KÖLN RONCALLIPLATZ



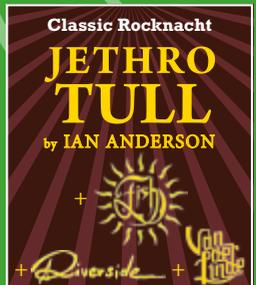
11.07. BONN KUNST!RASEN



23.11. BONN BRÜCKENFORUM



16.08. BONN KUNST!RASEN



17.08. BONN KUNST!RASEN

EXTRABREIT

KONZERT-TIPP:
20.04. Bonn, Harmonie

gelegt, einige Polizisten möchten sogar Selfies mit uns machen.

Habe ich richtig gehört, ihr habt schon einen neuen Song komponiert, steht da vielleicht sogar eine neue CD ins Haus?

Ja, es gibt „War Das Schon Alles“ auch auf You Tube zu bestaunen mit Bildern von unserem Auftritt in Wacken 2018. Wir nehmen gerade Demos auf, wenn uns genug einfällt, könnte es 2020 zu einer neuen CD kommen (die letzte wurde 2008 veröffentlicht)

Weitere Pläne?

Nun wir freuen uns, dass wir weiterhin in so schönen Clubs wie Harmonie auftreten können. (20.04.!) Dieses Jahr steht auch wieder Wacken und das Werner Rennen an und natürlich die erfolgreiche Weihnachtstour. Ich selber habe ein neues Buch geschrieben, mal was anderes als meine Biographie (die ihr unter www.die-breiten.de bestellen könnt, sehr unterhaltsam) ein Thriller um einen deutschen Afghanistan-Veteranen, der nach seiner Armeezeit nicht mehr in das Zivilleben zurückfindet und Auftragskiller der italienischen Mafia wird. (erscheint Ende August)
J.B.

Die Band ist ein Phänomen, seit 41 Jahren steht sie auf der Bühne und mit Kai Hawaii (Schlasse) –voc., Stefan Klein (krieg) git. und Rolf Möller dr.auch GREEN/GROB-SCHNITT sind noch drei Originalmitglieder an Bord. (Rest der Band Bubi Hönig-git., Lars Hartmann-bs.) Sie spielen seit Jahren ihre größten Hits (so hieß auch kurioserweise ihre erste LP) bei vielen energiegeladenen Konzerten. So auch bei unserem traditionellen Osterkonzert am 20.04. in der Bonner Harmonie. Kai erzählt nun alles Wissenswerte über ihre Karriere, es gibt aber auch Neuigkeiten.

Hallo Kai, als du 1978/79 bei EXTRABREIT eingestiegen bist, hättest du gedacht, dass ihr so erfolgreich werden könntet und 2019 immer noch auf der Bühne stehen würdet?

Absolut nicht! Nicht, dass wir so erfolgreich sein würden und erst recht nicht, dass wir mit über 60 noch zusammen auf der Bühne stehen würden. Es gab damals auch noch keine Beispiele für „alte“ Bands, selbst die STONES waren noch jung (hatten aber schon 20 Jahre auf dem Buckel)

Hättest du vorher schon Erfahrung als Sänger bzw. würdest du dich überhaupt als „richtiger“ Sänger bezeichnen?

Ich hatte keine Erfahrung als Sänger, abgesehen von einem Jux-Chor in der Schule, wo man sich manchmal spontan im Treppenhaus aufgestellt hat und „Speedy Gonzales“ (Par Boone) gesungen hat. Ich habe dabei immer die hohe Frauenstimme gesungen, mit der das Lied beginnt. (lacht) Aber ein Sänger im klassischen Sinne bin ich bis heute nicht. Kein Naturtalent, das überhaupt nicht in der Lage ist, einen schlechten Ton zu singen. Das kriege ich ohne weiteres hin. (lacht) Aber ich habe halt meine spezielle Art zu singen, was die Leute fasziniert.

Ihr habt euch ja nie als Teil der Neuen Deutschen Welle gesehen (ich nenne ihre Musik mal Pop Punk), aber es passte und hat nicht geschadet.

Wie man es nimmt. Es gab ja damals einen unfassbaren Hype um die sogenannte NDW (1979-ca.1985/86). Als der vorbei war, hatte

die Nation einen richtigen Kater. Alles was das Etikett „NDW“ auf der Stirn kleben hatte, wurde dann gerne als überschätztes Trendprodukt wahrgenommen, das man nicht ernst nehmen musste. Damit hatten wir auch zu kämpfen. Das ist bis heute kein cooles Image. Aber für uns spielt das keine Rolle mehr. Die Leute kommen nicht, um irgendeine NDW Band zu sehen und in Nostalgie zu schwelgen, sondern sie wollen uns, EXTRABREIT sehen.

Wie bekloppt muss man sein, um seine erste LP „Ihre Größten Erfolge“ zu nennen?

Das war unsere Art von Humor. Ironie des Schicksals, es wurde unsere meistverkaufte Scheibe.

Vier Lieder werden immer mit euch in Verbindung stehen, gib mal einen Kommentar dazu ab „Hurra Hurra, Die Schule Brennt“. Euer „Schools Out“ (ALICE COOPER)?

Okay, der Vergleich gefällt mir.

„Flieger Grüß Mir Die Sonne“; wer kam auf die Idee, das Hans Albers Stück zu covern?

Das war ein gleichzeitiger Geistesblitz von Stefan und mir. Wir hörten uns eine „Best Of“ LP vom blonden Hans an, den wir immer schon cool fanden (auch so ein „Nicht-sänger“) und als dann das „Fliegerlied“ erschallte, dachten wir beide dasselbe: Das müssen wir covern.

„Polizisten“, gab es da auch negative Reaktionen von Polizisten?

Kann man sagen, speziell von der Polizei aus Hagen. Die haben uns regelrecht aufgelauert, um uns was anzuhängen. Heute hat sich die Aufregung





BEATLES REVIVAL BAND
Fr., 29. März 20:00 Uhr



SCHRADER@PARISI
Sa., 30. März 20:00 Uhr



THOMAS GODOJ & BAND
Do., 04. April 20:00 Uhr



MARK GILLESPIE
Mi., 10. April 20:00 Uhr



**INTERNATIONAL FINGERSTYLE
GUITAR NIGHT**
Do., 11. April 20:00 Uhr



ECHOES
Fr., 12. April 20:00 Uhr



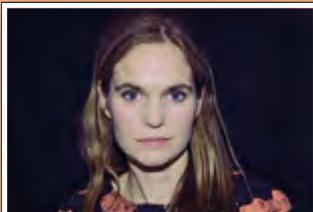
CARAVAN
Do., 25. April 20:00 Uhr



STILL COLLINS
Fr., 26. April 20:00 Uhr



JCM
Mo., 29. April 20:00 Uhr



DOTA
Di., 07. Mai 20:00 Uhr



HANK SHIZZOE
Mi., 08. Mai 20:00 Uhr



RAFAEL CORTES
Do., 09. Mai 20:00 Uhr



IS BACK AGAIN & PROUDLY PRESENTS

ORIGINAL HARD-TICKETS BEI MR.MUSIC IM LADEN



30.11.19 BONN HARMONIE

Julian 2019 Sas

MÜNSTERSTRASSE 8, 53111 BONN
MO-FR: 13-18 UHR, SA: 10-15 UHR
WWW.MRMUSIC.COM
WWW.FACEBOOK.COM/MRMUSICBONN